

IOW Pressemitteilung vom 17. September 2013

Ankündigung: „South Baltic WebLab“ zu Gast beim „South Baltic Edutainment Event“ in Danzig am 18. September 2013

„South Baltic WebLab“ als Beispiel für grenzübergreifendes Lernen

Das „South Baltic WebLab“ ist eines von 16 auserwählten Projekten, das im Rahmen des European Co-operation Day 2013 am „South Baltic Edutainment Event“ teilnimmt. Das unter Leitung des Leibniz-Instituts für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) entstandene Kooperationsprojekt ermöglicht SchülerInnen auf eigene Faust die Arbeitsfelder der Meeresforscher per Online-Schülerlabor zu erkunden. Mit interessanten e-learning Modulen lernen junge Menschen hauptsächlich auf Englisch, wie sich beispielsweise der Salzgehalt der Ostsee erklären lässt und warum die Geschichte der Ostsee eine besondere ist.

In Danzig stellt das IOW gemeinsam mit polnischen Kollegen aus dem Institut für Ozeanforschung der polnischen Akademie der Wissenschaften (IOPAN) neben den virtuellen e-learning Angeboten auch einige praktische Experimente vor, bei denen die SchülerInnen tatkräftig mit anpacken können. Mit einem Ostseemodell sollen sie zum Beispiel untersuchen, wie Nordseewasser in die Ostsee fließt oder strömt.

Der in Danzig stattfindende „South Baltic Edutainment Event 2013“ ist ein Fortbildungstag für SchülerInnen zwischen 16-19 Jahren, bei dem sie sich über Forschung in den Ostseeanrainerstaaten informieren, Experimente durchführen, neue Technologien kennen lernen und Infos über mögliche internationale Studienangebote einholen können. Insgesamt werden 17 unterschiedliche Projekte aus Polen, Schweden, Dänemark, Litauen und Deutschland vorgestellt. SchülerInnen werden aus Dänemark, Litauen und Polen erwartet.

Weitere Informationen zu “The South Baltic WebLab” finden Sie unter:

www.southbalticweblab.eu

Kontakt:

Dr. Sven Hille, 0381 / 5197 3413, sven.hille@io-warnemuende.de

Dr. Barbara Hentzsch, 0381 / 5197 102, barbara.hentzsch@io-warnemuende.de

Bereich Öffentlichkeitsarbeit, IOW